

IV-berechtigt, Schule fertig - und was nun?

In der Brunau-Stiftung stehen Jugendlichen mit einer Beeinträchtigung die gleichen Ausbildungswege offen wie Menschen ohne Handicap. Die gesundheitlichen Beeinträchtigungen müssen kein Hindernis für eine Ausbildung sein. Jedoch ist es wichtig, dass ein geeigneter Beruf gewählt wird, den man im richtigen Ausbildungsmodell absolviert.

**Wir sind
an der
Berufsmesse
in Zürich**
19. - 23. 11. 2019
Stand K38, Halle 2



Ausbildungsmodelle für Menschen mit einer Beeinträchtigung

Jugendlichen, für die eine Regelausbildung nicht in Frage kommt, bietet die Brunau-Stiftung folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

Ausbildung in der Brunau-Stiftung

Junge Erwachsene mit einem Kostenträger (z.B. IV) können in der Stiftung in den Bereichen KV, ICT und Logistik eine Ausbildung absolvieren. Die Ausbildung findet zum grössten Teil in der Brunau-Stiftung im geschützten Rahmen statt. Wenn möglich, absolvieren die Jugendlichen während ihrer Ausbildungszeit ein Praktikum in der freien Wirtschaft (4 Wochen bis 2 Jahre).

Ausbildung im Lehrbetriebs- verbund der Brunau-Stiftung

Junge Erwachsene mit einem Kostenträger (z.B. IV) absolvieren ihre Ausbildung in der freien Wirtschaft mit Unterstützung eines Job-Coaches der Brunau-Stiftung. Der Anstellungs-

vertrag läuft über die Brunau-Stiftung. In diesem Modell können nur Ausbildungen im Bereich KV und Logistik gemacht werden.

Ausbildung in der freien Wirtschaft mit Unterstüt- zung eines Job Coaches

Junge Erwachsene mit einem Kostenträger (z.B. IV) können ihre Ausbildung in einem Betrieb in der freien Wirtschaft absolvieren. Ein Job-Coach der Brunau-Stiftung unterstützt die Lernenden während der gesamten Ausbildungszeit. In diesem Modell sind alle Ausbildungen, also branchenunabhängig, möglich.

Brunau-Stiftung, Edenstrasse 20, 8045 Zürich
Telefon 044 285 10 50, www.brunau.ch